

# SCHNEEFLOCKE

MITTEILUNGSBLATT SKICLUB BERN

1 / 2026



# INHALT

Grobübersicht	
Clubhütte	05
Volontari Engadiner	08
JO-Skitag und JO-Lager	11
Jubiläums-Clubrennen	16
Gommerlauf	22
Hüttenbelegung	23
Ausschreibung und Einladung GV	27
Gratulationen	33
Jubilare	35
Impressum	39



# VORSTANDSMITGLIEDER HABEN DAS WORT

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Ich freue mich sehr, euch zur ersten Ausgabe der Schneeflocke im Jahr 2026 begrüßen zu dürfen. Hinter uns liegt ein aktives und erfreuliches Vereinsjahr – nebst den 125-Jahr-Feierlichkeiten auch in Bezug auf unsere Mitgliederentwicklung. Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den Seniorinnen und Senioren mit acht Neueintritten und zahlreiche Kinder durften den Schritt von den Bambinis in die JO machen. Bei Gönnern und Veteranen bewegen sich die Zahlen auf konstantem Niveau. Diese positive Entwicklung stärkt unseren Club und zeigt, dass unsere Gemeinschaft weiterhin attraktiv bleibt.

Unser Clubhaus in Schönried erfreut sich dank dem Magic Pass grosser Beliebtheit und ist im Winter wie auch im Sommer so gut belegt wie selten zuvor. Die hohe Nutzung bringt jedoch eine spürbare Mehrbelastung mit sich: Einige Renovationen stehen an, unter anderem muss die Frischluftzufuhr im Cheminée repariert und der Notausgang im hinteren Massenlager vergrössert werden. Auch die Warmwasseraufbereitung muss neu eingestellt werden. Dies ist alles mit den bestehenden finanziellen Mitteln machbar. Für grössere Projekte wie die Dachsanierung oder der Ersatz der Matratzen fehlt jedoch der nötige finanzielle Spielraum.

Darum möchten wir euch herzlich um Unterstützung bitten: Jede Spende – ob gross oder klein – hilft uns, die anstehenden Investitionen zu stemmen. Ebenso freuen wir uns, wenn ihr in eurem Umfeld für eine Gönnerschaft von 70 Franken jährlich werbt. Besonders schön ist es, wenn Grosseltern von JO-Kindern eine Gönnerschaft übernehmen – ein schönes Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung.



Ursula Elsener  
Kassierin

Mit eurer Hilfe können wir sicherstellen, dass unser Clubhaus auch künftig ein Ort bleibt, an dem sich unsere nachkommenden Generationen wohlfühlen und gerne Zeit verbringen!  
Ich danke euch allen herzlich für eure Treue zum Skiclub Bern und wünsche euch eine schöne Lektüre sowie viele unvergessliche Momente in den Bergen.

Sportliche Grüsse

Ursula Elsener, Kassierin

**JETZT SPENDEN**



<b>Zahlteil</b>		Konto / Zahlbar an	
		CH73 0900 0000 3000 1090 8	
		Skiclub Bern	
		3000 Bern	
		Zahlbar durch (Name/Adresse)	
		┌	
		└	
		┌	
		└	
Währung	Betrag		
CHF	┌	└	
	┌	└	

**MITGLIED WERDEN**





## DAS HERZSTÜCK UNSERER HÜTTE IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN

Vielleicht hat die eine oder andere einmal in der 'Jubiläumsschrift 100 Jahre Skiclub Bern' geblättert und dort unser schönes, blaues Cheminée in der Ursprungsfassung bestaunt.

In späteren Jahren wurde in das Cheminée eine Hutte eingesetzt, um den Rauch besser zu leiten/einzufangen und den Wohnraum nicht allzu sehr zu verqualmen. Auch bei diesem Einbau wurde sehr sorgfältig vorgegangen und uns allen scheint das Ganze als Einheit sehr passend.

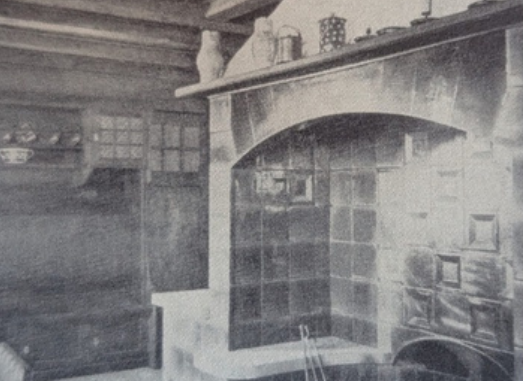
Durch den täglichen Cheminée-Einsatz im Winter ist über die Jahre die Klappenhalterung/Gestänge im Kaminzug gebrochen und muss ersetzt werden. Ohne diesen Ersatz kann die Klappe im Kamin nicht mehr ganz geöffnet und auch geschlossen werden, was weder im Gebrauch noch im 'Stillstand' optimal ist.

Ein Blick in den Kamin zeigt den Schaden. Im Kaminzug rechts ist die Stange nach der dritten Flügelmutter gebrochen, was von aussen nicht sichtbar ist.



**JEANNETTE  
PEISSARD  
AUBERSON**

*Hüttenchefin*



Nach Saisonschluss Mitte April bin ich mit den Handwerkern zur Hütte gefahren, damit wir zusammen alle nötigen Details/Masse/Farben aufnehmen konnten, um überhaupt vor dem nächsten Schneefall das Cheminée reparieren zu können.

Leider ist dies eine grössere Angelegenheit, da die Klappe eingemauert ist und beim Ausbau auch die wunderschönen Originalkacheln ausgebaut / demontiert werden müssen. Die eine oder andere werden wir sicher ersetzen müssen. Leider haben wir keine Ersatzkacheln mehr in der Hütte. Die Spezialisten von Swisskeramik haben mit grosser Sorgfalt eine der angewinkelten Kacheln ausgebaut / demontiert, sodass nicht nur die Farbe, sondern auch der Winkel und die genaue Dicke/Grösse jetzt für die Ersatzproduktion zur Verfügung stehen. Interessant ist auch zu sehen, dass die Cheminée- Hütte nicht gemauert ist, sondern die blauen Kacheln direkt den Kaminzug bilden.

Nach der Sanierung soll unser Cheminée wieder so aussehen wie bisher, jedoch auch gut für die nächsten 100 Jahre funktionieren. Ich bin zuversichtlich, dass wir dies gemeinsam schaffen, und freue mich auch, wenn im nächsten Winter das Cheminée uneingeschränkt genutzt werden kann.

Vorerst ist der Betrieb des Cheminéés verboten, da nicht nur die Klappe nicht funktioniert, sondern auch eine Kachel im oberen Bereich jetzt fehlt, was im Sommer ja kein Problem darstellen sollte. Falls es doch noch einmal kühler werden sollte, ist der Kachelofen eine sehr gut bewährte Alternative.

Damit ihr euch alle ein Bild von der Situation machen könnt, habe ich hier mit diesem Beitrag vorgegriffen. Die Bauarbeiten sind ab dem 10. August 2026 vorgesehen.

Im Vorstand wurde das Problem und auch die Offerte besprochen, sodass wir euch an der GV im Sommer gerne den Ersatz der Klappe mit allen Nebenarbeiten zum Beschluss vorlegen werden.



# Durch Höhen und Tiefen

Ihr Wegbegleiter für  
Versicherungen und Vorsorge

# VOLUNTARI AM ENGADINER

KATRIN HUBER

Die Vorfreude um ins Engadin zu fahren beginnt bereits um 6 Uhr, als wir am Samstagmorgen Richtung Surlej losfahren. Im Heidiland gibt's das erste Käfeli. Erstaunlich wenig Leute sind dort anzutreffen. Meistens steht man bereits bei der Einfahrt in die Raststätte im Stau.

Spätestens wenn der Julier passiert ist, schlägt das Herz höher und der Anblick hoch über Silvaplana auf die Seen und den Corvatsch ist einfach nur traumhaft. Kein Wunder hat hier der Maler Segantini eine Heimat gefunden und diese schöne Landschaft immer wieder gemalt.



Am Nachmittag machen wir einen langen Spaziergang über den Silvaplannersee und lassen den Tag auf dem Balkon unseres Appartements ausklingen. Der Blick schweift über die Seen nach Maloja und den Piz Lunghin, welchen wir bestiegen haben bei einer Wanderung von Juf nach Maloja. Am Lunghinpass entspringen drei Quellbäche, die das Wasser in drei verschiedene Weltmeere leiten (Nordsee/Schwarzes Meer/Adria).

Der Volontari-Tag beginnt früh, um 5.40 muss ich an der Bushaltestelle stehen und in den Bus zum Start nach Maloja einsteigen. Mein Job ist es, auf einem Armeelastwagen die Effektensäcke entgegenzunehmen, welche dann am Ziel wieder ausgehändigt werden.

Fängt ja gut an, ich habe den Handywecker falsch gestellt und erwache 5.27 Uhr. Aber was in jungen Jahren gelernt ist, funktioniert offenbar mit 65ig immer noch (alege, Chopfwäsche, Zähn putze und ab die Post).

Pünktlich um 5.40 Uhr steige ich in den Bus ein. In Maloja angekommen gibt's im Hotel Palace erst mal Kafi Gipfeli. Ich werde mit einem freundlichen Bun di begrüsst und da ist die Welt doch schon wieder in Ordnung.

Dieses Mal bin ich auf einem Lastwagen eingeteilt, welcher die Effekten nach Pontresina transportiert, also für diejenigen Startenden, welche nur den Halbmarathon laufen.

An jedem Lastwagen ist angeschrieben, wo der Startende seinen Effektensack abgeben muss. Wir auf dem Lastwagen besprechen ein System, wo wir welche Säcke, den Kategorien und Nummern nach aufhängen. Ziel ist es, diese dann in Pontresina möglichst rasch zu finden. Um 07.00 Uhr treffen die ersten Läufer ein und bei uns werden die ersten Effektensäcke abgegeben. Leider dürfen bei uns auch Startende den Effektensack abgeben, welche sich in letzter Minute umentschieden haben, nur den Halbmarathon zu laufen, sich jedoch für den Marathon über eine Strecke von 42 km angemeldet haben. Und diese Startnummern sind kreuz und quer durcheinander, da sich dieses Jahr ausserordentlich viele umentschieden haben. Kurz vor dem Start wird es bei uns sehr hektisch und wir können die Effektensäcke nur noch im Lastwagen auftischen, wo noch Platz ist. Oh je, das wird dann in Pontresina ein Chaos geben.

Genau dies passiert, die Traube der Läufer, welche ihr Gepäck am Ziel abholen wollen, wird immer grösser und grösser. Der Zivi vom Nachbarstransporter kommt uns zu Hilfe und dieser macht kurzen Prozess. Hebt einen Sack auf, ruft die Nummer aus, da/nicht da, ja/nein. Wenn nicht da, werden die Säcke neben dem Transporter nach Nummern aufgereiht, streng bewacht von der Armeekommandantin, welche den Lastwagen fährt.

Und siehe da, nach 20 Minuten sind mehr als die Hälfte der Effektsäcke weg und die ungeduldige Menschenmenge vor dem Lastwagen ebenfalls. Danke Zivi, dass du den Mut hattest dies so unkonventionell zu lösen. Jetzt haben wir etwas Zeit, die restlichen Säcke im Lastwagen nach einem System zu ordnen, und bis die letzte Person es über die Ziellinie geschafft hat, sind wir alle unsere Effektsäcke losgeworden.

Donat hat einen angenehmeren Job ausgewählt. Verpflegung in Surlej. Die freiwillige Truppe trifft sich um 08.00 Uhr direkt dort. Bereitet alles vor Tee, isotonische Getränke, Banane, Riegel usw. Da dies der erste Posten ca. 11 km nach dem Start ist, haben die Spitzenläufer noch gar kein Interesse an einer Verpflegung und auch die Volksläufer sind ungefähr anderthalb Stunden nach dem Start durch. Also um 11.30 Uhr kann der Stand wieder abgeräumt werden.

Der Engadiner hat auch dieses Jahr bei besten Bedingungen stattgefunden. Wir kommen wieder!

Wer einmal die Stimmung am Engadin Skimarathon (grösste Breitensportveranstaltung der Schweiz) erlebt hat, vielleicht sogar als Läufer, lässt es nicht mehr los. 13'500 Läuferinnen und Läufer aus über 60 Nationen, vom Spitzensportler bis zum Volksläufer, der älteste 85ig und 50mal teilgenommen, Schulklassen mit Lehrpersonen, der Kutschenfahrer, die Mexikaner, alles ist dabei.

Wir haben uns auf der Webseite der Swiss Volunteers angemeldet und in den letzten Jahren an einigen Events mitgeholfen. Die Einsätze sind unentgeltlich.

Am Skiweltcup in Adelboden werden Einsätze von Clubmitgliedern als Gruppe entschädigt. Für uns als Skiclub wäre es doch eine schöne Sache, wenn wir uns als Gruppe anmelden könnten und so einen Zustupf in die Clubkasse einbringen.

Falls jemand Interesse hat, soll sich doch bei mir melden.

# JO-SKITAG

YVES KÖNIG

Mit unserem JO-Skitag vom 03. Januar 2026 ist uns ein traumhafter Start in die JO-Saison 2026 geglückt. Insgesamt 13 Kinder haben sich für den Schnee-Spass angemeldet – besonders gefreut hat uns, dass wir mit Max und Elio sowie Marcelus und Lili gleich vier Neulinge bei uns begrüßen durften.

Die Bedingungen hätten kaum besser sein können: In der Nacht auf Samstag fielen rund 15 cm Neuschnee, dazu herrschten winterliche Temperaturen von -5 Grad. Perfekt zum Start in den Tag zeigte sich auch das Wetter: Der Nebel verzog sich, machte der Sonne Platz und so wurde es rundum ein herrlicher Tag auf der Piste – und gerne auch mal im Neuschnee neben der Piste.

Sowohl die Kinder wie auch die Leiter Sabine, Bidu und ich konnten den Skitag in vollen Zügen genießen. Ein weiteres Highlight war der Mittag, als uns Isabel einmal mehr kulinarisch verwöhnte und uns mit wärmendem Tee versorgte, bevor es am Nachmittag wieder voller Energie in den Pulverschnee ging.

Als nächster Anlass wartet bereits das JO-Lager vom 06.–08. März 2026 – und die Vorfreude war bei den Kindern schon jetzt riesig. Wir freuen uns auf ein weiteres unvergessliches JO-Wochenende!





# 25 Jahre

## Erfahrung & Entwicklung

**RSAG**

**in der Verkehrsflächeninstandhaltung  
und Bautenschutz**

### **RSAG-Netzwerk** Leistungsstark & Kompetent

#### **Reparatur- und Sanierungstechnik Mitte AG**

CH- 3550 Langnau • Burgdorfstrasse 33  
Telefon +41 (0)34 / 408 40 20 • Fax +41 (0)34 / 408 40 21  
[www.rsag-schweiz.ch](http://www.rsag-schweiz.ch) • [mitte@rsag-schweiz.ch](mailto:mitte@rsag-schweiz.ch)

#### **Reparatur- und Sanierungstechnik Mitte AG Wolhusen**

CH- 6110 Wolhusen • Entlebucherstrasse 56  
Telefon +41 (0)41 / 490 06 66 • Fax +41 (0)41 / 490 06 67  
[www.rsag-schweiz.ch](http://www.rsag-schweiz.ch) • [wolhusen@rsag-schweiz.ch](mailto:wolhusen@rsag-schweiz.ch)



## JO-LAGER 2026

Nach dem gelungenen Start in die Saison mit dem JO-Skitag im Januar stand vom 06.–08. März 2026 bereits das nächste Highlight auf dem Programm: unser JO-Lager, welches in diesem Jahr zudem im Zeichen des Clubrennens anlässlich der 125-Jahr-Feier des Skiclubs stand.

Bei sonnigem Wetter und frühlingshaften Bedingungen verbrachten wir ein wunderbares Wochenende im Schnee. Selbst der zeitweise in der Luft liegende Saharastaub konnte dem Spass nichts anhaben. Insgesamt 20 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren waren mit dabei – ein neuer Rekord für unser JO-Lager! Besonders gefreut hat uns auch hier, dass wir mit Tiffany und Elenor sowie Andry und Alex wiederum neue Gesichter im Lager begrüßen durften.

In der Hütte herrschte entsprechend volles Haus – und auch volle Bäuche. Unsere Küchencrew mit Uschi und Bärni hat uns einmal mehr fabulös verwöhnt. Dies trotz zeitweiser Engpässe bei Töpfen und Pfannen und der stetig wachsenden Menge an Essen, die für die hungrige JO-Schar zubereitet werden musste.

Auch neben der Piste wurde es nie langweilig. Wenn wir nicht gerade im Schnee unterwegs waren, durfte das obligate Werwölfe natürlich nicht fehlen – morgens, mittags und abends wurde mit grossem Einsatz gespielt. Am Samstag wurden zudem im Rahmen des traditionellen Lottoabends die Startnummern für das Rennen vom Sonntag ausgelost. Vor der Hütte warteten ebenfalls einige Aufgaben auf die Kinder: Mit viel Einsatz wurden eine Schneebar sowie das Podest für die Siegerehrung gebaut.



**YVES  
KÖNIG**

*JO-Leiter*



Zum Glück waren diesmal mehr Mitglieder da, um die Hütte auch innen in Schuss zu bringen. Staubsaugen, Betten beziehen, Fenster putzen, Spinnenweben herunterholen, die blauen Cheminée-Kacheln wieder zum Glänzen bringen..... an alles wurde gedacht und kräftig angepackt.

Das Rennen am Sonntag bildete schliesslich den grossen Höhepunkt und einen goldigen Abschluss unseres JO-Lagers. Mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck hiess es danach wieder Abschied nehmen – und die Vorfreude auf die nächste JO-Saison ist bereits jetzt gross.



# JUBILÄUMS-CLUBRENNEN

MICHAEL S. SCHÜPBACH

Als zweiter und letzter Höhepunkt im Rahmen der 125-Jahr-Feier des Skiclub Bern fand am 8. März 2026 bei strahlendem Sonnenschein das Clubrennen statt. Ein Anlass, der in dieser Form seit Jahren nicht mehr durchgeführt wurde und nun eindrücklich gezeigt hat, wie lebendig unser Clubleben ist.

Über 60 Personen haben sich zum Jubiläumsanlass in der Hütte im Horneggli getroffen. Insgesamt 48 Personen, darunter 24 Kinder und 14 Erwachsene, haben am Clubrennen teilgenommen. Schon am Morgen lag eine besondere Energie in der Luft: Aufgeregte Kinder, vertraute Gesichter, herzliche Begrüssungen und dieses spürbare Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes zu erleben. Das Rennen selbst wurde mit viel Freude, Einsatz und gegenseitiger Unterstützung gefahren, ganz im Sinne unseres Clubs.

Ein besonderer Moment war die Rangverkündigung, die den sportlichen Teil des Tages feierlich abrundete. Nebst den Teilnehmenden und Familien waren auch mehrere Ehrenmitglieder anwesend, und sogar Yeti liess es sich nicht nehmen, erneut Teil der Feierlichkeiten zu sein und die Stimmung mit seiner Präsenz zu bereichern.

Das Rennen bildete zugleich den stimmungsvollen Abschluss des JO-Skilagers. Die Kinder der JO waren nicht nur auf der Piste aktiv, sondern übernahmen auch Verantwortung. Sie betreuten die Getränkebar und sorgten damit für gute Stimmung und strahlende Gesichter. Ihr Engagement war ein wunderbares Zeichen dafür, wie die nächste Generation bereits fest im Clubleben verankert ist.





Hinter den Kulissen wurde Grosses geleistet: Das JO-Leiterteam sowie viele freiwillige Helferinnen und Helfer trugen mit viel Herzblut zum Gelingen bei. Ein besonderer Dank gilt Jeannette Peissard Auberson als Hüttenchefin für die Organisation vor Ort sowie Robert Toth, der über offenem Feuer ein köstliches Gulasch zubereitete, das nach einem Tag im Schnee für wohlige Wärme sorgte. Ebenso engagiert im Einsatz standen Flavia Schüpbach und Pascal Peissard, die das gesamte Rennen mit grosser Sorgfalt und viel Engagement organisiert haben, unterstützt von zahlreichen Clubkolleginnen und -kollegen, die selbstverständlich mit angepackt haben.



Zwischen Kuchenbuffet, Gulaschduft und fröhlichem Stimmengewirr entstand ein Ort des Zusammenseins, der vom kleinsten Kind bis zu den älteren Clubmitgliedern alle verband. Es war ein würdiger, lebendiger und herzlicher Abschluss, nicht nur des Rennens, sondern eines ganzen Wochenendes voller Gemeinschaft im Saanenland.









# RÄTSELPASS



Finde den Weg vom roten  
zum grünen Punkt.

Lösung - siehe Seite 37

# GOMMERLAUF

MATHIAS ZELLER

## Dichtes Schneetreiben gefolgt von Kaiserwetter am Gommerlauf

Auch in diesem Jahr waren Louis, Maëlle, Danielle und Mathias wieder am Gommerlauf gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr gab es zudem Verstärkung in der Form von Émilie, der Cousine von Louis und Maëlle. Der Samstagmorgen brachte eine Überraschung. Über Nacht hatte es geschneit und auch für den ganzen Tag war dichtes Schneetreiben um null Grad angesagt. Alles andere als ideale Bedingungen. Das konnte Danielle (21 km Skating) und Mathias (21 km Klassisch) aber nicht die Freude nehmen.

Am Sonntag erwachten wir dann zu strahlend blauem Himmel. Zunächst mussten die Organisatoren aber Lawinen sprengen für eine sichere Durchführung der Rennen. Die Kinder waren motiviert und haben sich sehr gut geschlagen – für Émilie war der Gommerlauf sogar erst der dritte Tag auf Langlaufski. Bravo! Mit schönen Erinnerungen ging es dann am späteren Sonntagnachmittag wieder zurück nach Hause.

Hat jemand Lust auf Langlauf? Gerne darf man sich bei Familie Zeller melden (Kontakt via Präsident). Vielleicht sind wir ja nächstes Jahr schon eine grössere Delegation an einem Langlaufrennen – wie Émilie gezeigt hat, braucht es Motivation, nicht Übung 😊!





## HÜTTENBELEGUNG

Die aktuelle Hüttenbelegung ist auf unserer Website ersichtlich.



[SKICLUBBERN.CH/SKIHUETTE](https://SKICLUBBERN.CH/SKIHUETTE)



## **ALS MITGLIED VON SWISS-SKI PROFITIEREN**

In rund 50 Schweizer Jugendherbergen profitieren Swiss-Ski-Gruppen von mindestens vier Personen von attraktiven Exklusivpreisen!



# RÄTSELPASS

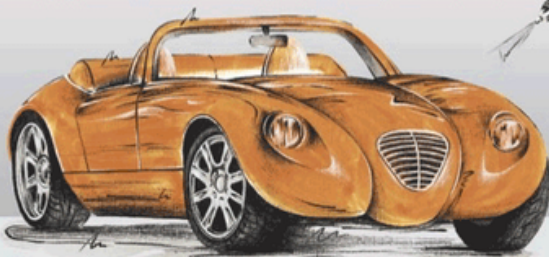
B	P	E	U	R	I	L	G	G	E	N	R	O	H
I	I	T	C	C	S	V	D	Z	D	C	S	M	C
L	S	S	N	T	B	O	O	W	E	K	F	Z	D
F	T	I	Y	I	L	P	Z	W	I	G	N	H	E
H	E	P	V	U	D	W	O	R	P	S	D	E	D
S	N	L	Y	Q	D	O	E	V	Y	N	D	D	A
K	R	E	S	Y	X	N	P	U	A	Z	O	L	I
I	A	K	Q	B	N	W	L	L	U	M	L	H	P
F	N	C	D	E	I	R	N	E	O	H	C	S	M
A	D	U	N	B	U	E	P	B	V	O	L	M	Y
H	S	B	Z	W	N	C	K	N	U	M	I	U	L
R	I	M	H	A	A	E	Q	I	X	T	C	H	O
E	A	O	A	C	L	U	B	R	E	N	N	E	N
N	Z	S	Q	B	E	R	N	N	S	V	Z	B	R

Finde die nebenstehenden Wörter...

Lösung - siehe Seite 38

SKIRENNEN  
 BUCKELPISTE  
 SCHOENRIED  
 PISTENRAND  
 CLUBRENNEN  
 SAANENLAND  
 OLYMPIADE  
 SKIFAHREN  
 HORNEGGLI  
 BERN  
 ODI

HAGEL-, GLAS- ODER BLECH-  
SCHADEN? BEI UNS IST IHR AUTO  
IMMER IN BESTEN HÄNDEN.



**G&G**

CARROSSERIE  
SPRITZWERK

FREIBURGSTRASSE 583 · 3172 NIEDERWANGEN  
TEL 031 980 20 80 · MAIL@GUGAG.CH · WWW.GUGAG.CH

**LUDI AG | BAU- UND MÖBELSCHREINEREI**



**Werkstatt Grund | 3780 Gstaad**

Tel 033 744 19 91 | Fax 033 744 52 40 | [www.ludiag.ch](http://www.ludiag.ch) | [info@ludiag.ch](mailto:info@ludiag.ch)

Fenster | Türen | Schränke | Innenausbau mit Alt- und Neuholz



## **AUSSCHREIBUNG HOLZETE UND PUTZETE**

In der Saison 2025 / 2026 hatten wir über 730 Übernachtungen mit 280 Gästen. Auch für die neue Saison sind schon viele Buchungen/Anzahlungen eingegangen. Im August finden Bauarbeiten in der Hütte statt. Wie ihr alle seht, haben wir zusammen viel vor.

Diesmal soll die Holzete/Putzete im September sein. Die Bauarbeiten in der Hütte sind dann abgeschlossen und so hoffen wir natürlich nicht nur Blumen in der Wiese, sondern auch Pilze zum Sammeln zu finden. Vielleicht reicht es sogar für ein Risotto?

Deshalb packt Kind und Kegel ein und seid auch dabei!

Alle helfen mit, den Holzvorrat für die Wintersaison 2026 / 2027 zu füllen, die Hütte auf Vordermann zu bringen! Die Alten packen beim Holzen und Putzen an und die Kinder helfen natürlich auch wieder tatkräftig mit. Danach steht der Genuss zuoberst und es gibt etwas Feines zu essen und einen gemütlichen Nami in und um die Hütte. Wer weiss, vielleicht gibt es wieder eine Schnitzeljagd?

Bitte unterstützt uns alle, die Hütte gemeinsam mit Leben zu füllen und winterbereit zu machen. Es ist immer auch ein toller Anlass für alle!



**Datum:** Samstag, 12. September 2026

**Ort:** Clubhütte Horneggli

**Wann:** Start um 10.00 Uhr

**Programm:**

Holz sägen, spalten und einräumen, Hütte putzen und anschliessend, etwas Feines essen und trinken und gemütliches, geselliges Beisammensein für Jung & Alt.

**Anmeldung:**

Anmeldung bis 6. September 2026 an die Hüttenchefin Jeannette Peissard Auberson via 079 461 75 68 auch per WhatsApp oder [huettenchef@skiclubbern.ch](mailto:huettenchef@skiclubbern.ch)



## **EINLADUNG 125. GENERALVERSAMMLUNG**

Liebe Clubmitglieder

Im Namen des Vorstandes lade ich euch herzlich zur 125. Generalversammlung ein.

**Datum:** Samstag, 27. Juni 2026

**Ablauf:** 10.00 Uhr  
Verteilung und Durchsicht der Jahresberichte

**10.30 Uhr**  
**Beginn der Versammlung**

12.00 Uhr  
Apéro und gemeinsames Mittagessen in Kombination mit  
Ehrenmitglieder, Vorstands- und Veteranentreffen

**Ort:** Clubhaus Horneggli

**Ab ca. 12.00 Uhr Einladung zum gemütlichen Apéro und anschliessendem Essen anlässlich des Ehrenmitglieder-, Vorstands- und Veteranentreffens. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.**



## Traktanden

## Verantwortlich

### 1 Begrüssung

Michael S. Schüpbach

### 2 Protokoll der 124. Generalversammlung

Flavia Schüpbach

### 3 Jahresberichte

Ressortleitende

### 4 Anträge

Michael S. Schüpbach

Anträge sind bis am 12. Juni 2026 schriftlich an den Präsidenten zu richten.

### 5 Rechnung der Saison 2025/2026

Ursula Elsener

#### 5.1 Erläuterungen

#### 5.2 Revisorenbericht

Revisoren

#### 5.3 Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstandes

Michael S. Schüpbach

### 6 Budget für die Saison 2026/2027

Ursula Elsener

#### 6.1 Jahresbeiträge

#### 6.2 Hüttentaxen

#### 6.3 Verabschiedung des Budgets 2026/2027



## **Traktanden**

### **7 Wahlen**

7.1 Wahlen Vorstand Saison 2026/2027

7.2 Wahl Rechnungsrevision

Wiederwahl:

Isabel Scherler, Christine Stettler

Ersatzwahl:

Erich Hausammann

### **8 Mutationen**

### **9 Clubhütte Horneggli**

### **10 Jahresprogramm 2026/2027**

10.1. JO

### **11 Ehrungen**

### **12 Diverses**

12.1 Mitteilungen und Anregungen

## **Verantwortlich**

Michael S. Schüpbach

Daniel Egli

Jeannette Peissard Auberson

Michael S. Schüpbach

Yves König

Michael S. Schüpbach

Alle

# VORSTAND

Vereinsjahr 2026 / 2027

## **Präsident**

Michael S. Schüpbach  
praesident@skiclubbern.ch

## **Mutationen**

Daniel Egli  
mutationen@skiclubbern.ch

## **Vizepräsidentin**

Jeannette Peissard Auberson  
huettenchef@skiclubbern.ch

## **JO-Leiter**

Yves König  
jo@skiclubbern.ch

## **Sekretärin**

Flavia Schüpbach  
sekretaer@skiclubbern.ch

## **Kommunikation**

Marcel Weibel  
redaktion@skiclubbern.ch

## **Kassierin**

Ursula Elsener  
kassier@skiclubbern.ch

## **Chef Langlauf**

Gregor Hauswirt  
langlauf@skiclubbern.ch

## **Hüttenchefin**

Jeannette Peissard Auberson  
huettenchef@skiclubbern.ch

# GRATULATIONEN

## Geburtstage (1. Halbjahr 2026)

Wir wünschen allen gute Gesundheit und viele frohe Stunden zusammen mit ihren Liebsten.

<b>Name</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Alter</b>
Claud Schmutz	Veteranen	80
Karl Bürki	Ehrenmitglied	75
Thomas Gerber	Veteranen	75
Ulrich Grindat	Veteranen	65
Sancha von Erlach	Veteranen	65
Jeannette Grindat	Veteranen	60
Marcel Grindat	Senioren	60
Thomas Grindat	Veteranen	60
Denis Louis Vaucher	Veteranen	60
Ursula Rüfenacht	Ehrenmitglied	55
Priska Schmäzlin	Senioren	55
Amy Elisabeth Wyss	Veteranen	55

<b>Name</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Alter</b>
Gaby Frey Schenk	Veteranen	50
Manuel Fischer	Senioren	45
Tobias Pudel	Senioren	45
Isabell Scherler	Senioren	45
Mathias Joss	Senioren	40
Janie Boss	Senioren	30



# JUBILÄUM CLUBMITGLIEDSCHAFT

Wir danken für die treue Mitgliedschaft und das Engagement für den Bern.

<b>Name</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Anzahl Jahre</b>
Heidi Sahli	Veteranen	65
Marianne Stämpfli	Veteranen	65
Peter Albrecht	Gönner	65
Alfred Däpp	Veteranen	60
Rolf Eberhard	Ehrenmitglied	55
Peter Schild	Veteranen	50
Oliver Adam	Veteranen	45
Marc Ziegler	Veteranen	45
Urs Boss	Veteranen	40
Andrea Eberhard	Veteranen	40
Fränzi Frey	Veteranen	40
Gaby Frey Schenk	Veteranen	40
Willy Lauper	Ehrenmitglied	40

<b>Name</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Anzahl Jahre</b>
Michelle Hubacher	Veteranen	35
Patrizia Hubacher	Veteranen	35
Jeannette Peissard	Veteranen	35
David Rütsche	Veteranen	35
Flavia Schüpbach	Veteranen	35
Sabine Roessler- Junker	Veteranen	30
Aline Estelle Auberson	Senioren	25
Diego Stettler	Senioren	25
Sacha O. Stettler	Senioren	25
Martin Herrenknecht	Gönner	25
Mischa Gasser	Senioren	15



# LÖSUNG

B	P	E	U	R	I	L	G	G	E	N	R	O	H
I	I	T	C	C	S	V	D	Z	D	C	S	M	C
L	S	S	N	T	B	O	O	W	E	K	F	Z	D
F	T	I	Y	I	L	P	Z	W	I	G	N	H	E
H	E	P	V	U	D	W	O	R	P	S	D	E	D
S	N	L	Y	Q	D	O	E	V	Y	N	D	D	A
K	R	E	S	Y	X	N	P	U	A	Z	O	L	I
I	A	K	Q	B	N	W	L	L	U	M	L	H	P
F	N	C	D	E	I	R	N	E	O	H	C	S	M
A	D	U	N	B	U	E	P	B	V	O	L	M	Y
H	S	B	Z	W	N	C	K	N	U	M	I	U	L
R	I	M	H	A	A	E	Q	I	X	T	C	H	O
E	A	O	A	C	L	U	B	R	E	N	N	E	N
N	Z	S	Q	B	E	R	N	N	S	V	Z	B	R

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Skiclub Bern

## REDAKTION

Marcel Weibel  
redaktion@skiclubbern.ch

## SCHNEEFLOCKE

Mitteilungsblatt  
Skiclub Bern  
Nr. 1 / 2026  
75. Jahrgang  
PC-Konto Skiclub Bern  
30-1090-8  
skiclubbern.ch  
info@skiclubbern.ch

## DRUCKEREI

Druckerei Läderach AG  
Beundenfeldstrasse 17  
3013 Bern  
031 331 61 26  
druckerei@laedera.ch

## WICHTIGE ADRESSEN

SCHW. SKIVERBAND  
(Swiss-Ski)  
Telefon: 031 950 61 11  
Arastrasse 6  
3048 Worblaufen  
info@swissski.ch

SCHNEESPORT MITTELLAND-  
NORDWESTSCHWEIZ (SSM)  
Präsident:  
STEFAN BINGGELI  
Seftaurain 11  
3047 Bremgarten  
079 504 55 13  
praesident@schneesport-  
mittelland.ch

## MUTATIONEN

Adressänderungen bitte an  
mutationen@skiclubbern.ch

Die Mutation bei swissski erfolgt  
durch den Skiclub  
(Online-Clubverwaltung).

Dies erspart dem Club unnötige  
Postspesen und Gebühren. Vielen  
Dank!



# LÄDERACH

Farben auf Papier –  
in den schönsten Tönen



**Druckerei Läderach AG**

Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern

Telefon 031 331 61 26

[www.laedera.ch](http://www.laedera.ch)